



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 6171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 03.02.2007 · Redaktionsschluß: 25.01.2007

Jahrgang 36 **20. Januar 2007** **Nr. 2**

Sternsinger-Aktion 2007 in Steinbach (Ts.)



Foto: Dieter Nebhuth

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
28. Januar 2007
11. Februar 2007
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Sternsinger besuchten Bürgermeister Froesch im Rathaus

Traditionsgemäß stellten Sternsinger der katholischen Sankt Bonifatius Gemeinde auch in diesem Jahr wieder ihren Besuch ab, um als die „Heiligen Drei Könige“ den Segen mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+07“, was „Christus segnet dieses Haus“ bedeutet, auch ins Rathaus zu bringen.

Bürgermeister Peter Froesch übergab den von Brigitte Reusch begleiteten Sternsängern, nachdem diese ihre Dreikönigslieder gesungen hatten, eine Spende zugunsten der Aktion „Kinder sagen Ja zur Schöpfung“, mit der deutlich gemacht werden soll, dass Kindern überall auf der Welt der Schutz von Natur und Umwelt wichtig ist und überall Maßnahmen zur Verbesserung und für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Kindern unterstützt werden sollen.

Sternsingeraktion 2007 erbrachte 2403,87 € in Steinbach (Ts.)

Vom 5.1. bis 7.1. waren die Sternsinger in Steinbach bei Regen und Wind, aber auch Sonnenschein, viele, viele Stunden unterwegs. Drei Gruppen waren es, Kinder unterschiedlichen Alters und Konfession. Dabei waren dieses Jahr Michael und Christopher Zentgraf, Manuel Schlembach, Jasper und Malte Bechthold, Yannick Wislah, Jonathan und Benjamin Sutphen, Christoph Keil, Florian Zehmann, Elena, Andres und David Hald, Wiebcke und Eva Schick. Über 70 Hausbesuche und die Besuche aller Kindergärten Steinbachs - das war schon eine Menge Lauferei. Falls die Sternsingergruppen nicht bei Ihnen waren, wollen Sie wissen, wie so ein Hausbesuch aussieht? Die drei Könige und ihre Sternträger kommen an die Tür, singen Lieder und erzählen in einem kurzen Text oder Rollenspiel von der Geburt Jesu und der Botschaft für die Welt. Die Kinder sammeln bei diesen Besuchen Geld für ein bestimmtes Projekt. In diesem Jahr ging es um den Bau von Schulen in Madagaskar. Dort leben die Menschen sehr stark in Abhängigkeit von der Natur, beuten diese jedoch unbewusst auch aus. Die Kinder und jungen Menschen müssen daher lernen, wie sie mit und von der Natur leben können, ohne sie zu zerstören. Dazu brauchen sie eine Schulausbildung. Es gibt jedoch viel zu wenige Schulen in Madagaskar. Das Motto der in ganz Deutschland durchgeführten Sternsingeraktion - 'Tianay fly Haritanan' Atra - bedeutet übersetzt: Kinder sagen ja zur Schöpfung. Zum Ende des Hausbesuches schreiben die Sternsinger den Segen über die Haustür. 20 * C + M + B * 07. Christus mansionem benedicat heißt das, Christus segne dieses Haus. Das wissen die Sternsinger gut, denn sie begegnen häufig der Ansicht, C + M + B sei die Abkürzung der Namen der drei Könige - Caspar, Melchior und Balthasar. Sie können dann auch mal den Erwachsenen Wissen vermitteln. Die drei Tage, in denen die Sternsinger in Steinbach unterwegs waren, haben sich doppelt gelohnt. Zum einen für unsere Kinder, die eine Riesenkiste voll sehnsüchtig erwarteter Süßigkeiten zusammentrugen, und zum anderen natürlich ganz besonders für die Kinder in Madagaskar. Es wurden nämlich insgesamt 2403,87 Euro hier in Steinbach gesammelt. Ein tolles Ergebnis. Vielen, vielen Dank an alle kleinen und großen Spender. Zum Abschluss der drei schönen, aber auch anstrengenden Tage gab es für die Sternsinger im katholischen Pfarrheim ein Dankeschön-Essen: Spaghetti Bolognese bis zum Abwinken. Auch uns, den Betreuern - Estella Hald, Brigitte Reusch, Florian Reusch, Christoph Sutphen - hat es viel Spaß gemacht. Für 2008 wünschen wir uns noch eines: besseres Wetter und Salz in die Nudeln. **Brigitte Reusch**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
MONTAG 29. Jan. 2007

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)

Bei Schwarzbär und Totempfählen

Lassen Sie sich mitnehmen in Kanadas Südwesten mit seinen zauberhaften Gebirgsseen, seinen wilden Bergen und reißenden Flüssen in einem Lichtbildervortrag am Freitag, dem 26. Januar 2007 um 19:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in der Untergasse 29. Die Reise führt von Calgary über Banff nach Jasper, quer durch die Küstengebirge nach Vancouver Island, nach Victoria, Vancouver und an Kanadas Südgrenze entlang wieder zurück nach Calgary. Wunderschöne Landschaften, Bilder von Begegnungen mit Schwarzbären und der Kultur der Eingeborenen der Westküste werden beeindrucken. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Renovierung des Ev. Gemeindehauses gebeten.
Günter Zill

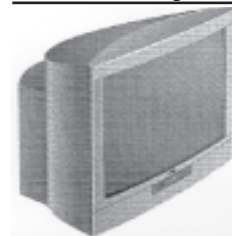


Wann wird's mal wieder richtig Winter ... ?

Foto: Dieter Nebhuth

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Lagerverkauf

am 3. Februar 07

Unsere Aktionsliste:

Stremellachs	125 g
Jumbo Garnelen	100 g
Bismarckheringe	500 g
alles zusammen	5,- €

Mit 1,- €
Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich.
Ab einer Bestellwert von 30 € sind diese Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Duisenberg 3 - 61449 Steinbach
Tel. 96171 - 433 9
Internet: www.kronegebli.com
(Zwischengebiet zwischen Steinbach und Weßlarberg)

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)

TAXI
KLAUS
0171-
3310987

Betriebssitz: 61449 Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Kaffeehausmusik am 28. Januar 2007

Herzliche Einladung zur Kaffeehausmusik am 28. Januar 2007, von 15.00 - 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus
Zahlreiche Besucher lauschten im letzten Jahr der unterhaltsamen Kaffeehausmusik, dargeboten von Steinbacher Musikern. Wem es gefallen hat, der erzähle es denen, die damals nicht da waren, denn unsere Einladung gilt auch in diesem Jahr. Alle sind herzlich willkommen, bei Kaffee und Kuchen zu entspannen, zu schwätzen und zu latschen, gemäß dem Wiener Motto: "Kaffeehaus - nicht zu Hause und trotzdem nicht an der frischen Luft!"
Barbara Köhler

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2007

JANUAR Erscheinung: 06.01.2007

Redaktionsschluß: 28.12.2006

Erscheinung: 20.01.2007

Redaktionsschluß: 11.01.2007

FEBRUAR

Erscheinung: 03.02.2007

Redaktionsschluß: 25.01.2007

Erscheinung: 17.02.2007

Redaktionsschluß: 08.02.2007

MÄRZ

Erscheinung: 03.03.2007

Redaktionsschluß: 22.02.2007

Erscheinung: 17.03.2007

Redaktionsschluß: 08.03.2007

Erscheinung: 31.03.2007

Redaktionsschluß: 22.03.2007

APRIL

Erscheinung: 14.04.2007

Redaktionsschluß: 05.04.2007

Erscheinung: 28.04.2007

Redaktionsschluß: 19.04.2007

MAI

Erscheinung: 12.05.2007

Redaktionsschluß: 03.05.2007

Erscheinung: 26.05.2007

Redaktionsschluß: 15.05.2007

JUNI

Erscheinung: 09.06.2007

Redaktionsschluß: 31.05.2007

Erscheinung: 23.06.2007

Redaktionsschluß: 14.06.2007

JULI

Erscheinung: 07.07.2007

Redaktionsschluß: 28.06.2007

S O M M E R P A U S E (F E R I E N)

AUGUST

Erscheinung: 25.08.2007

Redaktionsschluß: 16.08.2007

SEPTEMBER

Erscheinung: 08.09.2007

Redaktionsschluß: 30.08.2007

Erscheinung: 22.09.2007

Redaktionsschluß: 13.09.2007

OKTOBER

Erscheinung: 07.10.2007

Redaktionsschluß: 27.09.2007

Erscheinung: 20.10.2007

Redaktionsschluß: 11.10.2007

NOVEMBER

Erscheinung: 03.11.2007

Redaktionsschluß: 25.10.2007

Erscheinung: 17.11.2007

Redaktionsschluß: 08.11.2007

DEZEMBER

Erscheinung: 01.12.2007

Redaktionsschluß: 22.11.2007

Erscheinung: 15.12.2007

Redaktionsschluß: 06.12.2007

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Seit mehr als 40 Jahren
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit
erforderlichen Reparaturen durch
an PKW / LKW / Anhänger
sämtl. Fabrikate + Typen
mit TÜV-Abnahme
- sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk,
61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-
Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aufnahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach
(Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als
JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3,
61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus),
Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher
Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Be-
arbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben
erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben
die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der
Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus
dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers
statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben
von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der
Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die
Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 03.02.2007 · Redaktionsschluss: 25.01.2007

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

2. Steinbacher Hallen-Fußball-Turnier des FSV Steinbach nur für MÄDCHEN U-10 und U-12 um den KRONE-CUP

Am Samstag 20. Jan. 2007 findet in der Altkönighalle ab 10.00 Uhr das 2. Steinbacher Hallen-Fußball-Turnier für Mädchen U-10 und U 12 statt. Den Verantwortlichen gelang wieder die Firma Krone GmbH als Namensgeber und Sponsor für dieses Turnier zu gewinnen. Desweiteren konnte man Frau Dr. Kast als Sponsor für die Spielbälle gewinnen und auch die Firma „Mini-Lernkreis - Nachhilfe und mehr“ hilft als Sponsor mit.

Die Gegner können sich sehen lassen und kommen aus dem Rhein-Main-Gebiet. Es sind die Mannschaften der SG Harheim, BSC Schwalbach, Viktoria Kelsterbach, Phönix Düdelheim, TSV Hanau 1860, Oberrad-Riederwald und FSV Steinbach. Liebe Steinbacher Fußball-Fans, sie können versichert sein ein spannendes, faires Turnier der FSV Steinbach-Jugendabteilung zu sehen und wir würden uns freuen über ihre Unterstützung an diesem Tag!! Wer immer an diesem Tag Zeit und Lust hat, dabei zu sein, ist herzlich eingeladen. Für beste Bewirtung ist - wie immer bei den Veranstaltungen des FSV Steinbach - gesorgt.



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einsätze im Monat November / Dezember

Mittwoch, 29. 11. 2006 Alarm 15.41 Uhr
Containerbrand am Sportplatz. Ein Sonderrohr im Einsatz.
Ende: 16.01 Uhr

Donnerstag, 30. 11. 2006 Alarm 16.48 Uhr
Brennt PKW in der Feldbergstrasse. Feuer wurde von Anwohner gelöscht. Feuerwehr übernimmt Nachlöscharbeit. Ende: 17.37 Uhr

Sonntag, 03. 12. 2006 Alarm 15.43 Uhr
Tür öffnen in der Berliner Strasse 31 (Hochhaus). RD und Notarzt mussten die Drehleiter aus Stierstadt und einen Rettungshubschrauber kommen lassen. Patient mit der DL nach unten gebracht und mit dem Krankenwagen zum Hubschrauber gefahren. Ende: 17.31 Uhr

Samstag, 09. 12. 2006 Alarm 0.13 Uhr
Brennt Papiercontainer in der Stettiner Str. Eingesetzt wurde 1 Trupp unter PA mit einem Sonderrohr. Ende: 0.38 Uhr

Montag, 18. 12. 2006 Alarm 10.41 Uhr
Tür öffnen in der Niederhöchstädter Strasse 12 (Hochhaus). Kein Einsatz für die Feuerwehr. Ende: 11.03 Uhr

Montag, 18. 12. 2006 Alarm 11.03 Uhr
Ölspur in der Kronberger- und Sodener Strasse. Mit 2 Sack Bindemittel abstreuen und wieder aufnehmen (siehe Foto). Ende: 12.00 Uhr

Dienstag, 19. 12. 2006 Alarm 10.02 Uhr
Starke Rauchentwicklung in Richtung Stierstadt wurde gemeldet. In einem Garten im Gründchen brennen Grünabfälle. 1 Trupp unter PA und mit einem Sonderrohr im Einsatz (siehe Foto). Ein Igel, der in dem großen Grünabfallhaufen überwintern wollte, konnte gerade noch gerettet werden und an einer anderen Stelle im Garten wieder ausgesetzt werden. Die brennenden Gartenabfälle waren ohne Aufsicht! Ende: 10.34 Uhr

Samstag, 24. 12. 2006 Alarm 08.21 Uhr
Läuft Öl aus einem PKW im Wingertsgrund. Eine 250m lange Ölspur musste mit Bindemittel abgestreut und wieder aufgenommen werden. Ende: 08.57 Uhr

FSV Steinbach - Jugend -

Weitere Turniere der FSV-Jugendabteilung in der Steinbacher Altkönighalle

Die Jugendabteilung des FSV Steinbach veranstaltet auch im Jahr 2007 seine schon traditionellen Jugend-Hallenfußballturniere in der Altkönighalle.

B - Junioren	am 27. Januar 2007
D - Junioren	am 17. Februar 2007
F - Junioren	am 10. Februar 2007
E - Junioren	am 24. Februar 2007
G - Junioren	am 03. März 2007

Speisen und Getränke sind wie immer in bester Qualität und ausreichend vorhanden. Die Jugendabteilung des FSV Steinbach würde sich freuen, zu diesen Terminen viele Steinbacherinnen und Steinbacher in der Altkönighalle begrüßen zu können.

Verein für Heimatkunde und Geschichte

Faszination Vogelzug

Ein Vortrag mit Einblendungen von Diagrammen und Bildern mit Hans Grünwald, Stierstadt, am Montag, dem 22. Januar 2007, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker

Wer hat nicht fasziniert auf das Trompeten der ca. 5000 Kraniche gelauscht, die im Oktober dieses Jahres auf ihrem Zug eine Kette von Friedrichsdorf bis Frankfurt-Rödelheim bildeten. Mit Recht kann man sagen, dass der Vogelzug im Hinblick auf die riesigen wandernden Vogelscharen, die enorm weiten Zugstrecken, die verblüffenden Orientierungsleistungen, die erstaunlichen physiologischen Anpassungen ein Phänomen der Superlative ist. Herr Grünwald wird uns in seinem Vortrag dieses Phänomen nahebringen und dabei auf die Flugleistung der Vögel, die Vogelberingung, die Vogelzugforschung, die Veränderungen, eine neue Theorie und Perspektiven eingehen. Wir hoffen, mit diesem Thema Ihr Interesse getroffen zu haben. Kommen Sie und bringen Sie Bekannte mit! Es wird bestimmt ein gelungener Abend, besonders dann, wenn auch Sie dabei sind!

Ilse Tesch



2 Fotos: Dieter Nebhuth

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Yoga - Urlaub im Alltag

Yoga Urlaub im Alltag für Familienmanagerinnen
Die Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Taunus) bietet, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, einen Hatha-Yoga-Kurs unter der Leitung von Karin Heußlein, Yoga-Übungsleiterin und Apothekerin, an. Dieses Angebot zur Gesundheitsförderung hat das Ziel, den Teilnehmerinnen "ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen." (Weltgesundheitsorganisation, WHO).

Körperübungen, Atem- und Entspannungsübungen fördern das Körperbewusstsein, kräftigen Muskeln und Sehnen, stärken die Wirbelsäule und die Knochen und haben einen positiven Einfluss auf die inneren Organe. Sie finden Entspannung und Wohlbefinden, erreichen eine Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, lernen Möglichkeiten zum Stressabbau kennen und erzielen größere Stressresistenz. Da sich die Übungstechnik dem Menschen anpasst und nicht der Mensch der Übungstechnik, sind keine besonderen Voraussetzungen nötig. Ort: Treff für Alt und Jung, Steinbach, Kronberger Str. 2, ab Dienstag, 23. Januar 2007. Bitte mitbringen: Isomatte o. a., Decke, kleines Kissen oder Handtuch, bequeme Kleidung. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

Geflügelzuchtverein Steinbach

292 Tiere der Geflügelzüchter wurden bewertet

Zum Abschluß des Zuchtjahres 2006 zeigte der G.Z.V. am ersten Wochenende im Januar 2007 292 Tiere bei seiner Lokalschau im Bürgerhaus. 18 Hühner, 150 Zwerghühner und 124 Tauben wurden den 4 Preisrichtern am Samstagmorgen vorgestellt und von ihnen bewertet. Ich bedanke mich bei allen Ausstellern für das hohe Meldeergebnis, so viele Tiere waren lange nicht mehr im Bürgerhaus zu sehen. Auch die Qualität der Tiere war sehr gut, was sich schon bei der Kreisgeflügelshow im Dezember 2006 in Neuenhain zeigte, wo der G.Z.V. Steinbach in der Wertung aller Kreisvereine den 3. Platz belegte. Erwin Fuchs hatte mit seiner Sebrichtgold-Henne nicht nur das beste Huhn der Schau, auch die Wertung der 6 besten Tiere ging an ihn, dafür bekam er das Steinbacher Band. Bei den Tauben erhielt W. Brötz das Band auf seine Altenburger Trommeltauben. Übertreffend waren hier

„die brücke“ Steinbach

Unbürokratische Hilfen erleichtern den Alltag

Ehrenamtlich und unbürokratisch - Kleine Hilfen erleichtern den Alltag.
Die Idee der brücke ist denkbar einfach. In guten Zeiten anderen helfen - in schlechten Hilfe annehmen: Diese Nachbarschaftshilfe funktioniert nunmehr seit über 10 Jahren nahezu reibungslos und ist ehrenamtlich. Dazu gehört Hilfe im Haushalt, beim Einkauf, Besuch von Kranken, Begleitung zu Ärzten und Behörden. Hinzu kommen unsere gemeinschaftsfördernden Aktivitäten wie Kaffeenachmittage, Wanderungen, Spieleabende, das wöchentliche gespendete gemeinsame kostenlose Frühstück. Die Bürgerselbsthilfe brücke bringt sich so ins soziale Leben der Stadt Steinbach ein, versteht sich als kostenloser Dienstleister für andere, denn wir arbeiten nach einem Punktesystem. Das bedeutet auch für die Helfer ein gutes Gefühl: Wer Hilfe leistet, bekommt Pluspunkte auf seinem Konto, die im Falle eigenen Hilfebedarfs verrechnet werden. Ein Angebot an alle Steinbacher Mitbürger - ob alt oder jung -, jeder kann mitmachen und uns allen dadurch ein Gemeinschaftsgefühl vermitteln und ein Leben bis ins hohe Alter in gewohnter Umgebung bei gegenseitigem Geben und Nehmen ermöglichen.

die Leistungen der Jungzüchterin Daniela Bartoschek. Mit ihren Genuine-Homer-Tauben erhielt sie den Jugendpokal, gewann die gesamte Wertung bei der Jugend und hatte auch noch die beste Taube der Schau, wofür sie den großen Pokal bekam. An dieser Stelle möchte ich mich bei Bürgermeister Peter Frosch für die Schirmherrschaft und die Bereitstellung der Pokale bedanken. Im Januar 2008 soll die Kreisgeflügelshow in Steinbach stattfinden. Wir erwarten um die 1000 Tiere, die Vorbereitungen sind schon angefallen. Im letzten Jahr haben wir in der Zuchtanlage einen Züchter durch Tod verloren, somit stehen zur Zeit zwei Zuchtparzellen leer. Wenn jemand an unserem Hobby Spaß hat, möchte er sich bitte bei mir tel. melden (06171 / 79534). Ich wünsche allen ein gutes Neues Jahr und viel Erfolg bei der Zucht.
Norbert Voigt, 1. Vorsitzender



Sie wurden von dem Preisgericht ausgezeichnet. Von links erkennen wir: Helmut Gissel, Norbert Voigt und Erwin Fuchs. Foto: Dieter Nebhuth

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Oskar & die Dame in Rosa



Doris Kunstmann

Leben retten können. Nur die "Dame in Rosa" hat den Mut, mit ihm über seine Fragen nachzudenken. Sie gehört zu den Frauen in rosa Kitteln, die sich in der Klinik ehrenamtlich um schwerkranke Kinder kümmern. Sie, die Oskar Oma Rosa nennt, rät ihm, dem lieben Gott jeden Tag in einem Brief zu schreiben, was ihn bewegt. Oskar, der nicht mal an den Weihnachtsmann glaubt, findet die Idee nicht wirklich prima. Oma Rosa bringt ihn dazu, sich jeden Tag wie zehn Jahre seines Lebens vorzustellen. Auf diese Weise durchlebt Oskar ein ganzes Menschenleben: erste Liebe, Eifersucht, Midlife-Crisis und das Alter - bis er mit 110 Jahren zu müde ist, um noch älter zu werden. **Am Dienstag, 30. Januar 2007 um 20 Uhr ist "Oskar & die Dame in Rosa" im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen - mit der großen Theater- und Filmschauspielerin Doris Kunstmann.** Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 7000-26.

VdK Steinbach

Auf ein Neues im Jahr 2007

Der Mensch hat nichts so eigen, so wohl steht ihm nichts an, als dass er Treue zeigen und Freundschaft halten kann. **S. Dach**
Liebe Mitglieder und Freunde, das Jahr 2006 ist schon Vergangenheit und wir haben es mit einer wunderbaren Fahrt über Bamberg zum Alten Kurhaus Trabelsdorf mit einer russischen Weihnachtsfeier in unserem Freundeskreis beschlossen. Wir wünschen ihnen Allen für 2007 das Allerbeste. Am 26. Januar um 14.30 Uhr soll es nun ins Neue Jahr gehen mit einem Kreppelnachmittag im kath. Gemeindehaus. Gerne möchten wir wieder mit ihnen allen fröhlich zusammensein.
Ihr Vorstand VdK-Steinbach

VHS Steinbach

„Der Mensch ist, was er isst!“

Der vhs-Kreis beginnt in diesem Frühjahrssemester bereits am 18. Januar und trifft sich bis zum 3. Mai jeweils donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Bürgerhaus. Thema ist diesmal die Nahrungsaufnahme in ganz verschiedenen Facetten. Ohne Nahrung bleibt uns nur das Verhungern. Doch was wir essen, wie wir essen, wieviel wir essen, ist kulturell geprägt, abhängig vom sozialen Status, vom Einkommen, auch vom Wissen über gesunde und krankmachende Nahrung. Das Essen prägt uns mehr als uns meist bewusst ist. Und dann gibt es ja nicht nur die Nahrungsaufnahme durch den Mund. Der Mensch verlangt auch nach geistiger Nahrung, wie er nach Liebe, Zuneigung und Zärtlichkeit verlangt. Die Nahrung ist - neben dem Trinken und der Luft, die wir atmen - im wahrsten Sinne des Wortes: *LebensMittel*. Zahllos sind die Möglichkeiten, sich dem Thema zu nähern. Der Volkshochschulkreis wird sich mit dem Hunger in der Welt auseinandersetzen und den Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun. Wir folgen den Wegen und Irrwegen des globalen Huhns als Beispiel für ökonomische Irrationalität und deren Konsequenzen im 21. Jahrhundert. Begeben uns aber auch zurück in das Mittelalter und vergleichen Essen und Trinken damals und heute. Wir begegnen dem Thema jedoch auch auf ganz andere Weise. Wir hören Märchen, Mythen und Geschichten rund ums Essen. Erfahren aus dem Mund des einst als italienischer Gastarbeiter nach Deutschland gekommenen Schriftstellers Franco Biondi, wie es war, in den sechziger Jahren in deutsche Küchen zu blicken. Begeben uns - mit einem Diavortrag zu den Geheimnissen der peruanischen Küche: Ceviche, Chicha und Pisco. Hinzu kommen zwei Exkursionen: ein Besuch der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt als gigantische Sammelstelle geistiger Nahrung sowie ein Besuch der Reformhaus-Fachakademie für gesundes Leben in Oberursel. Wer uns durch dieses abwechslungsreiche Programm begleiten möchte, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Information und persönliche Anmeldung ist dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im vhs-Büro im Ordnungsamt, Gartenstraße 25, möglich (Tel.: (06171) 7000-75).
Julia Wilke-Henrich, Tel. 58649.

die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

Datum	Zeit	Angebot	
Januar 2007			
22.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
28.	???	Wanderung	Tel.: 71215 (Schellbach)
Februar 2007			
04.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gemeindehaus
05.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
19.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
25.	???	Wanderung	Tel.: 71215 (Schellbach)
Laufende Angebote			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Rund um den PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter 1992 2007

KAPPENABEND
am Samstag, den 27. Januar 2007
im „Großen Saal“ des Bürgerhaus Steinbach / Taunus

Beginn: 19.11 Uhr Einlass: 18.11 Uhr
Eintritt: EURO 10,00 · EURO 9,00 · EURO 8,00

Zur musikalischen Unterhaltung spielen „THE MEMORYS“
Mit buntem Programm - anschließend Tanz und Sektbar

Kartenvorverkauf:
Friseurstudio Engert, Gartenstr. 2 – u. a. der Abendkasse.

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberumel/Tr.
Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

meier malermeister
moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.
tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72
E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen
Meisterbetrieb
Installation von Satellitenanlagen
Beratung und Verkauf

mp
Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

061 71 / 7 55 43



Steinbacher Carnevals Club 1974

Große SCC Jubiläumssitzung Samstag, 3. Februar 2007

im Bürgerhaus Steinbach (Taunus)
Beginn: 18.11 Uhr · Einlaß: 17.30 Uhr
Eintrittspreise: € 14,- € 13,- € 12,-

Kartenvorverkauf:

Am Samstag, 20. Januar 2007 von 11-13 Uhr
im Foyer des Bürgerhauses Steinbach (Taunus)
Ab 22. Januar bei Elektro-Windecker,
Bahnstraße / Ecke Gartenstraße.

Marschner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

CLAUS NUSCHELER GMBH Meisterbetrieb

Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:

Reh, Hirsch, Wildschwein,
Lamm, Feldhase, Fasan,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und
Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

BORZNER

Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen
Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Senioren-Fasching beim SCC im Bürgerhaus am 4. Februar 2007

Liebe Seniorinnen und Senioren, Helau, liebe Närrinnen und Narrhalesen, der närrische Elferrat des Steinbacher Carnevals Clubs und der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) laden Sie und ihre Partnerin / ihren Partner zur großen bunten Senioren-Faschingsitzung am

Sonntag, 4. Februar 2007, 14.31 Uhr

in die Narrhalla des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus) sehr

Narren wollen das Rathaus stürmen!!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie uns aus wohlunterrichteten Kreisen bekannt geworden ist, versuchen auch dieses Jahr wieder die Narren des Steinbacher Carnevals Clubs, unterstützt von den Tollitäten, Gardeeinheiten, Musikzügen und Abordnungen aus benachbarten Vereinen, das Rathaus zu stürmen und der Stadtkasse habhaft zu werden. Unter Kanonenbeschuss soll ich gezwungen werden, meine Amtsgeschäfte für die Dauer der 5. Jahreszeit den Narren zu übertragen.

Dieses Spektakulum soll am Sonntag, dem 28. Januar 2007 um 14.11 Uhr stattfinden. Aus diesem Grunde gebe ich bekannt, dass das Rathaus ab dieser Zeit verbarrikadiert ist. Es finden keine Sprechstunden und auch keine außergewöhnlichen Sprechstunden, besonders nicht für den Elferrat des Steinbacher Carnevals Clubs und die begleitenden Narren, statt.

herzlich ein. Der SCC bietet Ihnen ein buntes Programm mit Elferrat, Garden, Musikzug und vielem anderen mehr.

Der Eintrittspreis beträgt 3,- incl. Kaffee und ein Stück Kuchen.

Auf geht es also zur Senioren-Faschingsitzung und zu einigen Stunden der unbeschwertten Freude, des Lachens und Fröhlichseins. Dazu wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Laune. Staabach Helau
Ihr Bürgermeister Peter Frosch

Sollte die Narrenschar trotz dieser eindringlichen Warnung in der Nähe des Rathauses auftauchen, so bin ich, unterstützt durch den Magistrat und Stadtverordnete sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, zur Verteidigung bereit und werde sie gebührend empfangen und das Rathaus auf das Energischste verteidigen. Ausgenommen sind hier ausdrücklich die kleinen Närrinnen und Narren, für die als Belohnung für ihr Kommen süße Kreppel bereitgehalten werden.

Weiterhin wurde bekannt, dass im Anschluss an die Erstürmung des Rathauses eine feuchtfröhliche Siegesfeier im Bürgerhaus-Saal stattfinden soll. Falls wider Erwarten das Rathaus von den Narren erstürmt worden ist, werden wir als gute Verlierer selbstverständlich daran teilnehmen und laden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auch dazu herzlich ein.
Ihr Peter Frosch, Bürgermeister

RESTAURANT Le-de-Ré

Die größten SCHNITZEL von Hessen!

Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



Diamantene Hochzeit feierten Kläre & Johannes Wendt

Nach sechzig gemeinsamen Ehejahren konnten am 11. Januar 2007 die Eheleute Kläre und Johannes Wendt das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit begehen.

Bürgermeister Peter Frosch überbrachte die Glückwünsche des Landes Hessen, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus).



Foto: Dieter Nebhuth

Geburtstagsgeschenke

Zu seinem 65. Geburtstag im letzten Jahr hatte Bürgermeister Peter Frosch seine Gäste gebeten, von persönlichen Geschenken abzusehen, und stattdessen Geld für drei Steinbacher Vereine bzw. Institutionen zu spenden. Die vielen Gäste machten davon auch sehr rege Gebrauch, so dass der stolze Betrag von insgesamt 2.175,- zusammen kam.

"Somit konnte ich jetzt der Vorsitzenden des Fördervereins für Kinder und Jugend, Ingrid Golba, dem Vorsitzenden des Selbsthilfevereins "die brücke", Paul Kämmerer mit seiner Stellvertreterin, Gisela Hoffmann sowie dem Geschäftsführer der Bürgerstiftung "Bürger helfen Bürgern", Jörg Schwengler, jeweils 725,- überreichen", so Peter Frosch und "dafür danke ich allen Spendern nochmals sehr herzlich".

Gewerbeverein Steinbach GEGEN einen weiteren Lebensmittelmarkt in Steinbach . . .

Ihre Meinung dazu, liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger ist uns wichtig! Der Steinbacher Gewerbeverein fordert sie liebe Leser der Steinbacher Information und die betroffenen Steinbacher Bürger deshalb auf, uns ihre Meinung mitzuteilen. Wir werden Ihre Leserbriefe in der Steinbacher Information veröffentlichen.

Schreiben Sie an: Gewerbeverein Steinbach, Wiesenstr. 6, 61449 Steinbach; **oder per Fax:** 0 61 71 / 98 19 37; **oder per E-mail:** A.Bunk@gewerbeverein-steinbach.de oder geben Sie ihre Meinung in Form eines Leserbriefes bei Stempel Bobbi auf Bahnstr. 3 ab.
Der Vorstand - Gewerbeverein Steinbach (Ts.)

Argumente sind weltfremd und an den Haaren herbeigezogen!

Die Diskussion über die Versorgung der Steinbacher Bürger zeigt wieder einmal, daß viele Köche den berühmten Brei verderben und, ebenso wie in der Bundespolitik, Probleme herbeigeredet werden, wo noch gar keine sind!! Unsere Wirtschaft, auch in Steinbach, basiert und funktioniert nach Angebot und Nachfrage, gegen einen weiteren Lebensmittelmarkt im neuen Baugebiet ist m.E. generell nichts einzuwenden! Auch in den dank Herbst & Co. hingeklatschten, häßlichen Hochhäusern in der Niederhöchstädter Straße wohnen ältere Menschen, die sich einen kürzeren Weg zum Einkaufen wünschen würden! Damit verbunden ist nicht automatisch eine Schließung des Tengelmann-Marktes im Zentrum, auch wenn es ständig herbeigeredet wird!!! Ich bin jedenfalls auch der Meinung, daß dieser Markt erhalten bleiben muß, um unserem "Zentrum" diese Bezeichnung auch weiterhin geben zu können. Sicherlich wäre es notwendig, diesen Standort durch verschiedene Modernisierungsarbeiten attraktiver zu gestalten, um das gewünschte "Flair" eines Ortsmittelpunktes zu erreichen, Beispiel Bistro mit Sitzplätzen (Stern??) draußen finde ich super, nicht zuletzt auch sinnvoll: weitere umweltverträgliche Kurzparkplätze! Nicht zuletzt wäre es nicht von Nachteil, wenn für Steinbach neue Gewerbesteuer-Zähler entstehen würden, da andere infolge der miserablen Infrastruktur (Dauerlutscher Südumgehung...) abwandern...! Im übrigen wäre ein neuer Markt an der Eschborner Str. auch für "passierende" Laufkundschaft und "Durchreisende" sicher von Interesse, die ansonsten nicht im "Zentrum" anhalten würden! Sicherlich kann man über die notwendige Größe dieses Marktes streiten, aber die Argumentationen der unterschiedlichen Interessenverbände erscheint mir zum Teil sehr weltfremd und an den Haaren herbeigezogen!

Dietmar Koster

Für Unsinn hat keine Partei ein Mandat!

Wer braucht einen weiteren Lebensmittelmarkt am Ortsausgang Richtung Eschborn? Keiner! Jedenfalls kein Steinbacher Bürger. Entsprechende Großmärkte sind im Industriegebiet von Steinbach, in Eschborn, Oberursel und Frankfurt Rödelheim in mehr als ausreichender Anzahl vorhanden und mit dem Auto schnell erreichbar. Was wären die Folgen eines solchen zusätzlichen Großmarktes für Steinbach? Die absehbare Schließung der innerstädtischen Märkte Tengelmann und Plus und die damit einhergehende Verödung der Ortskerne der Stadt. Für die weniger mobilen Bürger der Stadt bedeutete dies eine Minderung ihrer Lebensqualität. Zwangsläufig würde der Autoverkehr durch Steinbach weiter zunehmen, wo man doch seit vielen Jahren versucht, das Gegenteil zu erreichen, was die Kommunalpolitiker bisher nicht geschafft haben, ebenso wenig wie für eine sinnvolle Nutzung oder Veräußerung des ehemaligen Waldschwimmbades zu sorgen. Kurzum, die momentane Kommunalregierung macht mit diesem Vorhaben nicht nur Politik am Bürger vorbei sondern gegen die Bürger. Es ist schon eigenartig, wenn ein Projekt, das zusätzlich Verkehr und Straßenlärm mit sich bringen wird, als Lärmbarriere verkauft werden soll. Und wenn Herr von Winning meint ein Mandat für diese Baumaßnahme aus der letzten Kommunalwahl ableiten zu können, so denke ich, dass umgekehrt ein Schuh daraus wird. Wären diese Pläne damals der Öffentlichkeit bekannt gewesen, hätte er jetzt gar nicht die Möglichkeit diese vorzustellen. Abgesehen davon, für Unsinn hat keine Partei ein Mandat. Genau hier sollten die Steinbacher Bürger ansetzen und bei nächster Gelegenheit per Stimmrecht ihre Meinung zum Ausdruck bringen. Wer davon allerdings keinen Gebrauch macht, braucht sich später auch nicht über die gravierenden Folgen dieser Politik zu beschweren.

Werner Schick

Keine Veränderung in Steinbach!!

Warum soll Steinbach verändert werden, auch wenn viele damit zufrieden sind wie es jetzt ist? Warum werden die kleinen Supermärkte von größeren und "besseren" ersetzt? In Steinbach gibt es mehrere, kleine Läden, wo man Unterschiedliches bekommen kann und von allen Bürgern erreichbar ist. Außerdem würde man Reiter- und Bauernhöfen weiteres Land durch viel zu teure Wohnhäuser abjagen. Viele Spaziergänger und Hundehalter könnten sich nicht mehr an der Natur erfreuen, da die Politiker nur an das Geld denken!!! Die Bürger würden einfach in dieses Schlamassel hinein gezogen. Wie gemein!!! Andere Leute, die z.B. kein Auto besitzen, müssten sehr weit laufen bis sie zum nächsten Geschäft kommen. Daher sind wir dagegen, dass dieses Projekt zustande kommt. Es würde Steinbach und seinen Bürgern nur schaden!!!

Katja und Sabrina Windecker

Ergänzender Versorgungsbereich statt Mammutmarkt

Entwicklung des Zentrums statt Kaputtreden
Die von der Steinbacher SPD durchgeführte Unterschriftensammlung zur Sicherung einer wohnortnahen Lebensmittelversorgung in Steinbach hat mit über 800 Unterschriften in 14 Tagen eine überwältigende Resonanz gefunden. Ausgangspunkt unserer Aktion ist die von der CDU-FDP-Koalition im Rathaus geplante Ausweisung eines "Sondergebietes Lebensmitteleinzelhandel" mit einer Verkaufsfläche von 1500 qm im Bebauungsplan für das neue Wohngebiet "Taubenzehnter". Demgegenüber setzt die SPD auf ein „Mischgebiet Einzelhandel“ und hat dafür maximal 1200 qm vorgeschlagen. Dabei geht es keineswegs, wie Herr von Winning von der CDU wider besseren Wissens in den "Steinbacher Informationen" behauptet, um eine "unterschiedliche Auffassung lediglich hinsichtlich der Größe des neuen Einkaufsmarktes", sondern um eine stadtplanerische Grundsatzentscheidung großer Tragweite. Die von der Rathauskoalition vorgesehene Zweckbestimmung sieht zwingend einen Lebensmittelvollversorger vor, dessen Größe deutlich über der bestehenden REWE-Marktes (1300 qm) liegt. Dass unter diesen Umständen der Markt am Pijnackerplatz (450 qm) keine Perspektive hat, ist weitgehend unstrittig, nicht jedoch die der Koalitionsplanung zu Grunde liegende Auffassung, dass mit dem neuen Markt neben der Tankstelle, aber ohne den Markt am Pijnackerplatz eine tragfähige Lebensmittelversorgung für Steinbach gesichert ist. In aller Kürze die Gegenargumente:

Erstens: Für die nördlich der Bahnstraße wohnenden Steinbacher existiert keine wohnortnahe und fußläufige Lebensmittelversorgung mehr.
Zweitens: Während in der Studie zum Einzelhandel vom Mai 2006 die Verkaufsfächenausstattung in Steinbach als "prinzipiell angemessen" beurteilt wird, führt das CDU-FDP-Modell zu einer Ausweitung an Verkaufsfäche von 850 qm und damit zu einem deutlichen Überangebot. Dazu die Gutachter: "Eine Realisierung des dreipoligen Konzeptes (REWE, plus, neuer Markt neben ESSO) könnte zur Folge haben, dass keiner der Anbieter eine tragfähige Umsatzleistung erzielt. Mittel- bis langfristig könnte das zu Geschäftsschließungen oder zu Umstrukturierungen (Downgrading) führen."
Drittens: Im Gegensatz zum sog. "periodischen Bedarf" (also v.a. Lebensmittel), der nach obiger Studie angemessen abgedeckt wird, weist der Einzelhandel deutliche Defizite im "aperiodischen" Bedarfsbereich auf. Mit anderen Worten: Das Konzept der Rathausmehrheit schafft dort Überkapazitäten, wo keine

Notwendigkeit besteht, ohne den vorhandenen Versorgungsdefiziten abzuwehren.

Viertens: Die von Herrn von Winning beschworene "Vision" eines neuen Pijnackerplatzes mit "Einkaufsmöglichkeiten für Bio-Produkte" hat mit der Wirklichkeit wenig zu tun. Zu befürchten ist vielmehr eine mit dem Verschwinden des Magnetes Tengelmann einsetzende Abwärtsspirale, die schrittweise zur Verödung des Stadtzentrums führt. Im Gegensatz dazu enthält das Konzept der SPD zwei Säulen: **Erstens:** einen, das bestehende Stadtzentrum ergänzenden Versorgungsbereich am "Taubenzehnten", z.B. mit Lebensmittel-Discounter, Drogerie - Gartenmarkt, Bäcker und Fleischer. Dazu halten die Gutachter fest, dass "die Schaffung eines kleinen Nahversorgungszentrums am Standort "Taubenzehnter" nicht nur im Vergleich zur möglichen Neustrukturierung am Standort von Plus am Saint-Avertin-Platz („Neue Mitte“), sondern auch im Vergleich zur Ansiedlung eines solitären Verbrauchermarktes am südlichen Ortsausgang als die markt-gängigere erachtet wird."

Fünftens: eine Stärkung des Pijnackerplatzes als zentralem Platz Steinbachs. Im Gegensatz zu Herrn von Winning, der es als eine seiner Hauptaufgaben ansieht, den bestehenden und von sehr vielen Bürgern geschätzten Lebensmittelmarkt in Grund und Boden zu reden, wollen wir die gegenwärtige Angebotsstruktur sichern: durch das Verhindern eines unsinnigen und verhängnisvollen Mammutmarktes am Stadtrand **und** durch die Realisierung zusätzlicher Angebote, wie beispielsweise eines Cafés. Ebenfalls im Gegensatz zum CDU-Fraktionsvorsitzenden setzen wir nicht auf die Beschimpfung der Steinbacher Bürger und ihrer Gewerbetreibenden, sondern auf den Dialog mit allen, denen ein lebenswertes Steinbach ein Anliegen ist. Die SPD entwickelt Steinbach zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern weiter - nicht gegen sie! Jürgen Galinski, Fraktionsvorsitzender der SPD

SPD-Neujahrsempfang am 21. Januar 2007 Restaurant-Gaststätte Bürgerhaus

Die Steinbacher SPD lädt alle Bürger und Bürgerinnen zum diesjährigen Neujahrsempfang am

Sonntag, den 21. Januar 2007, um 11:00 Uhr, in die Gaststätte des Bürgerhauses ein.

Die Sozialdemokraten wollen mit den Steinbacherinnen und Steinbachern auf Erfolg, Glück und Gesundheit im Jahre 2007 anstoßen. Bei dieser Gelegenheit wird sich der frisch gewählte Ortsvereinsvorsitzende den Gästen des Empfanges vorstellen.

Ebenfalls stehen die Fraktions- und Vorstandsmitglieder der SPD für Gespräche zur Verfügung. Dabei muss es nicht nur um politische Themen gehen.



Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet! Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Aktionswochen 8. bis 23. Dez. 2006

heun Getränkewelt frisch • kompetent • preiswert

Telefon 06171/71739 Industriestr. 17 61449 Steinbach

König Pilsener € 10,99
p 20 x 0,5 l. MW zzgl. € 3,10 Pfand 1 Liter = € 1,31
p 24 x 0,33 l. MW zzgl. € 3,42 Pfand 1 Liter = € 1,39

Bitburger Pils € 10,99
p 20 x 0,5 l. MW zzgl. € 3,10 Pfand 1 Liter = € 1,16
p 24 x 0,33 l. MW zzgl. € 3,42 Pfand 1 Liter = € 1,39

Mönchshof Original, Keller- oder Landbier € 10,99
p 20 x 0,5 l. MW zzgl. € 3,10 Pfand 1 Liter = € 1,10

Rhön Naturell € 3,99
p 6 x 1,5 l. RT zzgl. € 2, Pfand 1 Liter = € 0,66

Rhön Original, Medium oder Naturell € 5,49
p 12 x 1 l. MW zzgl. € 3,30 Pfand 1 Liter = € 0,45

Rapp's Apfelsaft klar, trüb, Täglich Fit, Grapefruit, Apfelschorle, ACE € 5,99
p 6 x 1 l. MW zzgl. € 2,00 Pfand 1 Liter = € 1,-

Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.

Unser Sportangebot für Familien. Für 50 Cent am Tag wählen Sie aus über 25 verschiedenen Sportangeboten das für Sie passende aus.

Ob Gesundheits-, Freizeit- oder Wettkampfsport, bei uns findet vom Kleinkind bis zu den Senioren jeder sein persönliches Fitnessangebot.

TuS Steinbach Der Verein mit der Formel für Steinbach **Fit / Sport = TuS**

Obergasse 33 - 61449 Steinbach -Telefon 06171 98 21 48
Unsere Geschäftsstelle ist für Sie geöffnet; dienstags von 17:00 bis 19:00 und freitags von 8:30 bis 10:30 Uhr - Email: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

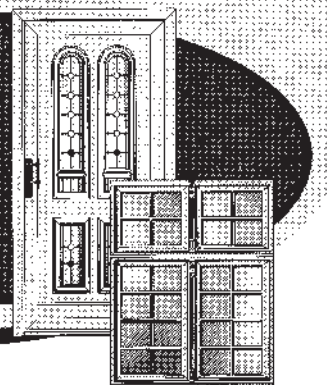
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Ruffenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
E-Mail: info@ballenberger.de

**Jürgen
Beck GmbH**
Elektro-
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

3 x 11 Jahre Steinbacher Carneval Club**Chronik des SCC**

Von 1974 bis 2007 - Überarbeitet von Bernd Schildwächter

Karneval wurde schon vor der Gründungszeit des SCC ausgiebig in Steinbach gefeiert. Große Maskenbälle und Kappenabende von den verschiedensten Steinbacher Vereinen veranstaltet waren für die Bürger der damals noch kleinen Ortsgemeinde herrliche vergnügliche Abende in prall gefüllten Räumlichkeiten. Besonders genannt werden sollte hierbei die Karnevalsitzungen des Gesangsvereins Frohsinn als Vorläufer der heutigen Fremdensitzungen des SCC. Diese Veranstaltung fand letztmals 1968 statt.

Der Versuch des Vereinsringes im Jahre 1968 einen Karnevalverein zu gründen fand nicht die Mehrheit der Delegierten. Vier Jahre später wurde durch den damaligen Vereinsringvorsitzenden Manfred Hartmann die Initiative ergriffen gemeinsam mit dem Hedderheimer Karnevalverein "Club Fidele Nassauer" am 16. Februar 1973 eine Große Fremdensitzung im Bürgerhaus durchzuführen. Dies war der Start zum heutigen SCC. Nachdem der Vereinsring mit einer Veröffentlichung in der Steinbacher Information zur Gründung eines sol-

Nachstehend in chronologischer Reihenfolge einige wichtige Daten aus dem Vereinsleben:

1975 / 7. Januar e.V.-Eintragung beim Amtsgericht Bad Homburg.

31. Januar Gemeinschaftssitzung "Fidele Nassauer Hedderheim" und "Steinbacher Carneval Club" mit Elferrat, Tanzgarde und Fanfarenzug im Bürgerhaus Steinbach.



Seit 1976 Teilnahme mit Mottowagen, Komiteewagen, Fußgruppe des Frauenstammtisches, Gardemädchen und Musikzug an den Umzügen in Oberursel, Oberhöchstadt und seit 1981 in Eschborn.

1978 löste sich der Fanfarenzug auf.

1981 erscheint erstmals die jährliche Kreppezeitung und ersetzt das seit 1975 erschienene Campagneheft. **25. Januar 1986** „11 Jahre SCC - ein Närrisches Jubiläumsjahr“.

Es wurde auf Initiative des damaligen Präsidenten Heinz Völker der Musikzug neu ins Leben gerufen. Sie nennen sich Marching Drummers und begannen ausschließlich mit Rhythmusinstrumenten. Durch die Hinzunahme von Lyras und Trompeten ist unter der damaligen Leitung von Stabführer Gerd Wegner heute wieder ein Musikzug entstanden, welcher auch außerhalb unserer Stadt unseren Verein hervorragend vertritt.

VEREINSRING STEINBACH

In der letzten Mitgliederversammlung wurde die Gründung eines

Karnevalsclubs

beschlossen, nachdem sich bei dem Aufruf in der Presse etliche Damen und Herren gemeldet haben. - Herr Diokal - Mitglied des Europäischen Karnevalsclubs in Frankfurt, jetzt wohnhaft in Steinbach, hat sich bereit erklärt, die Leitung eines solchen CLUBS zu übernehmen.

Wir laden daher alle Interessierten für den
Freitag, den 28. Dezember 1973, 20.11 Uhr
in die Gaststätte H. G. I. n. r. L. G. h. Rehner, 28

ein.
Wir bitten alle um pünktliches Erscheinen.

Bei dieser Gelegenheit wünscht der Vereinring Steinbach allen
Bürgern

Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins Jahr 1974.
Der Vorstand

N.B. Alle Fanfarenbläser und Trommler sind an diesem Abend auch mit eingeladen..

chen Vereines aufrief fanden sich am 28. Dezember 1973 Steinbacher Bürger in der Gaststätte Heinrich zusammen mit dem Ziel einen Karnevalverein ins Leben zu rufen. Die Gründungsversammlung fand dann am 25. Januar 1974 ebenfalls in der Gaststätte Heinrich statt.



Zunächst nannte sich der junge Verein Steinbacher Carneval Club 1974 (SCC) "Die Brunnensteiner". Im gleichen Jahr entsteht der Fanfarenzug und die Tanzgarde.

Am 7. Januar 1975 erfolgte die Eintragung als e.V. beim Amtsgericht in Bad Homburg. Mit 80 Mitgliedern, davon ca. 20 Musiker im Fanfarenzug und ebenfalls ca. 20 Gardemädchen und einem kompletten Elferrat war der junge Verein bereits sehr aktiv und konnte im Jahr 1975 gemeinsam mit dem befreundeten Verein "Club Fidele Nassauer" seine 1. Große Fremdensitzung veranstalten.

Die Beteiligung bei den Umzügen 1975 in Frankfurt und Frankfurt-Hedderheim „Klaa-Paris“ mit Elferratswagen und Tanzgarde war ein weiterer Höhepunkt im ersten Kampagnenjahr des SCC.

In den darauf folgenden Jahren hat sich der SCC als nicht mehr wegzudenkender Verein innerhalb und außerhalb Steinbachs etabliert. Seine Veranstaltungen, die Auftritte der Tanzgarden und des Musikzuges sind fester Bestandteil geworden.



1987 In diesem Jahr wurde eine im Vereinsleben sehr starke Truppe, der Frauenstammtisch „Nieallda“, gegründet. Diese Frauengruppe ist kaum noch aus dem Vereinsleben wegzudenken. Ob Kostüme nähen, Veranstaltungen mitgestalten, Teilnahme an den Karnevalsumzügen, Kinderfasching, Saaldekorationen etc., sie sind immer dabei.



1993 / 13. Februar Erstmals steht Bürgermeister Peter Frosch als Protokoller in der Bütt.



1992 Nach 28 Jahren nimmt Protokoller, Ehrenbürgermeister, Ehrensator Walter Herbst, Abschied aus der Bütt. Mit dem Motto "Steinbacher Clownerie" erreichte der Frauenstammtisch beim Taunusumzug in Eschborn den 1. Platz als beste auswärtige Fußgruppe.



1993 Der Mottowagen "Staabacher Altweibermühle", Recycling nach dem Motto "Aus alt mach jung" errang beim Taunusumzug in Oberursel den 1. Platz.

1995 / 18. Februar

Nach Beendigung der Campagne nimmt Sitzungspräsident Klaus Döge nach 15 Jahren eine Auszeit. Übernimmt das Amt des Sitzungspräsidenten aber nochmals für weitere 6 Jahre von 1998 - 2004.



1996 Erstmals wird das „Männerballett-Turnier“ gestartet. Es wird ein Riesenerfolg. Im heutigen Jubiläumsjahr findet das Turnier bereits zum 12. Male statt und ist nicht mehr wegzudenken aus der jährlichen Campagne.



1999 Der SCC feiert sein 25jähriges Jubiläum. Höhepunkt der Jubiläumssitzung war der Auftritt der berühmten „Mainzer Hofsänger“ im Steinbacher Bürgerhaus. Das Highlight der Campagne 1999 für Steinbach.

Ehregast und Festredner war u.a. der damalige Landrat des Hochtaunuskreises und heutige hessische Justizminister Jürgen Banzer.



2001 Erstmals mußte der Rathaussturm - bedingt wegen wolkenbruchartiger Regenfälle - in den Bürgerhaus-Saal verlegt werden.

2007 Gerd Wegner - als 1. Vorsitzender - und Harald Glocksins - als Sitzungspräsident - führen den Steinbacher Carnival Club in das 33. Jubiläumsjahr.

Die Präsidenten des SCC

Georg Dickel	Jan. 74 - April 74
Henner Lang	April 74 - 1976
Toni König	1976 - 1978
Henner Lang	1978 - 1980
Hans Niebling	1980 - 1986
Heinz Völker	1986 - 1990
Friedhelm Hoppe	1990 - 1995
Bernd Schildwächter	1995 - 2004
Gerd Wegner	ab 2005

Die Sitzungspräsidenten des SCC

Heinrich Lang	1975 - 1980
Klaus Döge	1980 - 1996
Toni König	1996 - 1998
Klaus Döge	1998 - 2004
Harald Glocksins	ab 2005

Der Vorstand des SCC hofft, daß auch die Jubiläumskampagne 2006/07 wieder ein voller Erfolg wird. Wir wollen allen aus vollem Herzen Frohsinn und Heiterkeit vermitteln.

Stadt Steinbach - Umweltbeauftragter -

Gelbe Säcke 2007 immer am MONTAG!!!

Ab 2007 neues Abholunternehmen und neuer Abholtag

Die Gelben Säcke zur Entsorgung der mit dem Grünen Punkt gekennzeichneten Verkaufsverpackungen aus dem Dualen System für das Jahr 2007 werden in der 50. und 51. Kalenderwoche in alle Steinbacher Haushalte, die nicht über einen 1,1 m³-Großbehälter verfügen, verteilt. Haushalte, die bis zum 22. Dezember 2006 keine Säcke erhalten haben, können sich nach Weihachten an den neuen Entsorger dieser Abfallfraktion, die Firma Knettenbrech + Gurdulic, wenden und eine Nachbestellung aufgeben. Die Säcke werden dann nachgeliefert. Das Unternehmen ist ab dem 01.01.2007 für die Abholung der Gelben Säcke in Steinbach (Taunus) zuständig. Wer noch im Besitz von Säcken des früheren Entsorgers ist, kann diese selbstverständlich weiter verwenden.

Der Termin für die Abholung der Gelben Säcke ändert sich mit Beginn des neuen Jahres von bisher mittwochs auf nunmehr montags, der 14-tägige Abfuhrhythmus bleibt bestehen.

Somit werden im Jahr 2007 erstmals am 15.01. die Gelben Säcke abgeholt. Natürlich sind diese Termine, wie alle anderen Abfallsammeltermine auch, wie gewohnt dem Steinbacher Abfallentsorgungskalender zu entnehmen.

Bei dieser Gelegenheit wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit den Gelben Säcken ebenso wie mit den Gelben 1,1 m³-Großbehältern nur Abfälle entsorgt werden dürfen, die mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet sind. Dazu gehören Dosen aus Weißblech und Aluminium, Folien aus Aluminium und Kunststoff, Verbundstoffe wie Getränke- und Milchkartons sowie sonstige Verkaufsverpackungen aus Kunst- und Schaumstoffen.

Nicht in die Gelben Säcke oder Großbehälter gehören Abfälle aus Glas (Flaschen, Konservengläser usw.) und Papier, auch wenn ein Grüner Punkt darauf ist.

Für diese Verpackungsabfälle sind im Stadtgebiet ausreichend Sammelcontainer aufgestellt.

Weitere Informationen und Nachbestellungen für Gelbe Säcke gibt es bei der Firma Knettenbrech + Gurdulic unter Tel. 0611-60917760.

Zu weiteren Fragen der Abfallentsorgung bei der Stadtverwaltung Steinbach unter Tel. 700050. Walter Pfeffer

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Bürgersprechtag des Versorgungsamtes

- Rathaus Oberursel, Geb. A, Zi. 106 von 14 bis 17 Uhr
Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Versorgungsamt - bietet Bürgersprechtag in Oberursel an. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen hierbei u.a. Anträge entgegen oder helfen Ihnen beim Ausfüllen, stellen Schwerbehindertenausweise aus und beraten Sie in folgenden Angelegenheiten:
- Feststellung und Ausstellung von Ausweisen für Behinderte (Schwerbehindertenrecht - SGB IX) - Zahlung von Erziehungsgeld (Bundeserziehungsgeldgesetz - BerzGG) - Überwachung von Alten-, Behinderten- und Pflegeheimen und Beratung in Heimangelegenheiten (Heimgesetz - HeimG) - Zahlung von Rentenleistungen an Kriegsbeschädigte (Bundesversorgungsgesetz - BVG), Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG), Wehrdienstgeschädigte (Soldatenversorgungsgesetz - SVG), Zivildienstgeschädigte (Zivildienstgesetz - ZOG) und deren Hinterbliebene. Nächster Termin:

Donnerstag, 01. Februar 2007

Wenn Sie den Sprechtag wahrnehmen wollen, ist zur Vermeidung längerer Wartezeiten eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich.

Telefon-Versorgungsamt: (0 69) 15 67 -267

TERMINE DER ABHOLUNG GELBE SÄCKE 2007

Montag	15. Januar	Montag 29. Januar
Montag	12. Februar	Montag 26. Februar
Montag	12. März	Montag 26. März
Dienstag	10. April	Montag 23. April
Montag	07. Mai	Montag 21. Mai
Montag	04. Juni	Montag 18. Juni
Montag	02. Juli	Montag 16. Juli
Montag	13. August	Montag 27. August
Montag	10. September	Montag 24. September
Montag	08. Oktober	Montag 22. Oktober
Montag	05. November	Montag 19. November
Montag	03. Dez.	Montag 17. Dez.

Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik

fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung





DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de
Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr:
MONTAG
29. Jan.
2007

Wir beraten, helfen und pflegen.
Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 0 61 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

STEINBACH AKTUELL

JUBILÄUMS-ANGEBOT

NUR IM JANUAR 2007

BEIM KAUF EINES SCHULRANZEN gibt es bei uns 19% Mehrwertsteuer zurück !!

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de

NEU! ELSHOLZ-PFLEGEDIENST NEU!
in Steinbach und Umgebung
 Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Seniorenberatung-/betreuung, Fußreflexmassage, Kognitives Training.
 Wir beraten Sie auch gerne über unsere ganzheitlichen Konzepte in der Hauswirtschaftlichen Versorgung. Das kompetente Pflegeteam mit Herz berät Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.
ELSHOLZ-PFLEGEDIENST
 Obergasse 40 · 61449 Steinbach (Taunus) · Telefon: 0 61 71 / 97 99 19

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach
 Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORGSGEMEINDE
 Sonntag 21.01. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke) Kollekte: Für besondere Aufgaben, Einzelfallhilfen, Familien in Not u.a. (DWHN)
 Sonntag 28.01. 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Credner) Verkauf von Eine Welt Produkten u. Kirchenkaffee. Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft e.V. (Bibelwerk der EKHN)
 Sonntag 04.02. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Heiligem Abendmahl (Pfarrer Lüdtke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN
 Montag 22.01. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 23.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhopper"
 14.30 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Kreativ)
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 24.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 Donnerstag 25.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg
 Freitag 26.01. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO
 20.00 Uhr Diavortrag über Südwest-Kanada „Bei Schwarzbären u. Totempfehlen“
 Samstag 27.01. 10.00 Uhr Diakoniausschuss
 11.00 Uhr Treffen Besuchsdienst
 Sonntag 28.01. 15.00 Uhr Kaffeehausmusik (sieh. geson. Bericht)
 Montag 29.01. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 30.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Stoppelhopper"
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Mittwoch 31.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
 15.30 Uhr Besuchskreis
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 19.30 Uhr Gottesdienstausschuss
 Donnerstag 01.02. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 19.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag
 19.45 Uhr Projektchor St. Georg
 Freitag 02.02. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO

Neuapostolische Kirche Steinbach
 Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich willkommen.
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Voll im Trend
 Neben der Bekanntgabe steigender Mitgliederzahl kann der Katzen-Sitter-Club das Jahr 2006 als ein erfolgreiches Jahr bezeichnen. Ein Beweis, dass hier ein alle Tierliebhaber interessierendes Thema, seit 1998 angegangen, und bisher positiv angenommen wird. Der Katzen-Sitter-Club lag mit seiner Idee, seinen Vorträgen und sonstigen Einzelvorstellungen - das Thema Katzen betreffend - auch im Jahre 2006 wieder voll im Trend und hat damit wirklich die Interessengebiete der Katzenliebhaber angesprochen.
Das nächste Treffen ist am Dienstag, den 13. Februar, um 19.45 Uhr, im Bürgerhaus Steinbach/Clubraum 1. Stock.
 Dank der Einrichtung des Katzen-Sitter-Clubs konnte man einigen Mitgliedern, die seit Jahren wegen fehlender Unterbringungsmöglichkeiten für ihre Lieblinge keinen Urlaub nahmen, nunmehr ein Urlaub ermöglichen. Ebenso wurde der seit letztem Jahr eingeführte KKF-Fond - aus dem ein Zuschuss bei hohen Behandlungskosten gezahlt wird - dankbar angenommen und einige Mitglieder konnten schon mit einem Zuschuss unterstützt werden. Der Katzen-Sitter-Club findet in weitem Umkreis bei den Tierbesitzern, den Tierschutzvereinen und den Tierärzten ebenso großes Interesse wie auch bei den Medien. Deshalb der Aufruf an alle „Samtpfoten - Liebhaber“:
Keine Besorgnis bei der Urlaubsplanung. Werden Sie Mitglied im Katzen-Sitter-Club und ihre Lieblinge werden durch die Clubmitglieder in gegenseitiger Unterstützung bestens und auch unentgeltlich versorgt.
 Unser Motto: "Betreust Du mein Tier, betreue ich Dein Tier". Erreichbar über www.katzensitter-club.de oder eMail: ekl-kemmerer@t-online.de oder 06171-982146, Fax 06171-982148

Entsorgung in Steinbach

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
 Umweltbeauftragter7000-50
 Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
 Gelber Sack/Gelbe Tonne.....7000-50
 Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
 RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
 Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000.31
 Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
 Landratsamt Bad Homburg v.d.H. 06172/999-0
 Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
 Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

RESTAURANT Le-de-Ré BRUNCH
28. Januar und 11. Februar 2007
 Reservierung erbeten!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

Wegen starker Nachfrage Angebot verlängert! Auch in 2007!
Brillen- „Komplettbrillen-Aktion“ Studio
 Einstärkenbrille 99,- € statt 199,- € Sie sparen 100,- €
 Gleitsichtbrille 299,- € statt 499,- € Sie sparen 200,- €
 Phototrope - Gleitsichtbrille 499,- € statt 699,- € Sie sparen 200,- €
Alle Gläser in Kunststoff + Mehrfachentspiegelt + gehärtet!
Brillen-Studio · Bahnstraße 25, neben La Gatta

Wir haben geheiratet!
Helena & Sven Möller
 am 6. Januar 2007
Es freuen sich die Eltern
Jutta & Norbert Möller
Ilona & Thomas Trenk
 Feldbergstr. 78 · 61449 Steinbach (Ts.)

Herzlichen Dank
 für die vielen
 Glückwünsche und Geschenke,
 die wir anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
 erhielten.
Edith & Heinrich Haldorn
 Steinbach (Taunus), im November 2006

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach
 Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE
 Sonntag, 21.01. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Mittwoch, 24.01. 09.00 Uhr Hl. Messe
 Donnerstag, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 28.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 31.01. 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Sonntag, 04.02. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

VERANSTALTUNGEN
 Dienstag, 16.01. 15.30 Uhr Treffen Kommunionkinder Gr. 1
 20.00 Uhr Glaubenskurs Gott, der Allmächtige mit Pfr. Christian Enke
 Dienstag, 23.01. 15.30 Uhr Treffen Kommunionkinder (Gr. 1)
 20.15 Uhr Feierliche Kommunion-Glaubensgespräch der Eltern
 Mittwoch, 24.01. 15.30 Uhr Treffen Kommunionkinder (Gr. 2)
 20.00 Uhr Vorbereitungs-Treffen "Kinderbibeltage"
 Donnerstag, 25.01. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Treffen der Caritasprojektgruppe „Dialogpartnerschaft“
 Mittwoch, 31.01. 19.30 Uhr Treffen Ökumen. Kulturausschuss (Pfarrheim)
 Donnerstag, 01.02. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.30 Uhr Junge Senioren

HINWEISE
 • Die **Sternsingeraktion 2007** war wieder ein großer Erfolg, 2403, 87 konnten die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen für die Aktion sammeln. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender - und natürlich allen Kindern und ihren Begleitpersonen, ohne die eine solche Aktion nicht möglich wäre!
 • **Weitere Termine des Glaubenskurses:**
 Dienstag, 06.02. um 20.00 Uhr "Muss es immer Jesus sein?"
 Dienstag, 27.02. um 20.00 Uhr "Wie Jesus sein Evangelium entdeckte"
 Dienstag, 20.03. um 20.00 Uhr "Sterben, Tod und Auferstehung Jesu"
 Dienstag, 17.04. um 20.00 Uhr "Der Heilige Geist"
 Dienstag, 08.05. um 20.00 Uhr "Gemeindebildung und -leitung im Neuen Testament"
 Dienstag, 29.05. um 20.00 Uhr Abschlussveranstaltung des Glaubenskurses Verliche Einladung an alle Interessierten!

Die Waldgemeinde

Einladung - 11. Feb. 2007, 12.30 Uhr
 Zum 1. Waldgottesdienst im Jahr 2007, am 2. Sonntag, im Februar, den 11.02.2007 um 12.30 Uhr am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Wolfgang Daum aus der Gemeinde Friedrichsdorf im Taunus zum Thema: Wer ist Gott wirklich? Jesaja 55,6-12a
 Der Zugang zu diesem Thema wird uns und dem Pfarrer sehr erleichtert, wenn die oben angegebene Bibelstelle schon zu Hause gelesen wird. Gott und Mensch haben schon seit Erschaffung des Menschen viel miteinander zu tun. Eine Aussprache zum Text ist vorgesehen. Es scheint sehr spannend zu werden.
 Hier am Franzoseneck finden regelmäßige ökumenische Gottesdienste statt, immer um 12.30 Uhr am 2. Sonntag im Monat. Das Hauptmotto ist die Aufforderung weltweit und konfessionsübergreifend an alle Kirchen: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu verwirklichen.. Diese Worte können lebendig werden uns motivieren und beschenken. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann unverbindlich und gern sich mit Reinhard Düsterhöft, Tel.: 06171-22999 in Verbindung setzen.

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Von privat 64 qm-Wohnung, Parterre, 2 Zimmer, EB-Küche, Balkon, Duschbad ab sofort zu vermieten.
 Tel. 0 60 33 / 6 56 67

Steinbach. Suche Putzhilfe für Steinbach. Ca 6 Std. / Mon. 10 Euro / Std.
 Tel. 0 61 74 / 92 49 36 evtl. **AB Rufe zurück**

Steinbach. Schöne, helle 3 Zimmer-Wohnung, 99 qm, Laminatfußboden, 2 Balkone, ab sofort zu vermieten. Kautio erf. Miete 650,- €, Umlagen 130,- €
 Anfragen unter **Mobil 0172-6648415** oder **Tel. 069-559164**

Steinbach. Montage von Rauchmeldern. Sicher ist sicher. Ab 17,- € bis 85,- € incl. Montage + Steuer. Renovierungsarbeiten aller Art vom Fachmann. Montage und Reparaturen von Möbeln. **Tel. 0 61 71 / 200 160 ab 18.00 Uhr**

Oberursel-Stierstadt. Von privat, helle 2 ZW, ca. 60 qm, tolle EBK mit Geschirrsp., TL-Bad, Schlaf-Schrank, gr. Abstellr.; S-Bahn in 200m, Kfz-Stellpl., 540,- €+NK+Kautio, sofort frei; auch Kauf zum 1.4.2007 möglich; 1A-Zustand.
 Tel. 0172 / 911 42 10

Steinbach. Familie sucht Baugrundstück oder EFH / DH.
 Tel. 0 61 71 / 98 27 29

Steinbach. Dachgeschoßwohnung von privat zu vermieten, ca. 70 qm, 3 Zi, gr. Wohnküche, Tageslicht-Bad. Frei ab 01.03.2007. **Tel. 0172 / 868 83 83**

Plötzlich und unerwartet ist unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma
INGEBORG HOCH
 geb. Fobo
 im Alter von 74 Jahren für immer von uns gegangen.
 In stiller Trauer nehmen wir Abschied
Hans Uwe Fobo und Familie
Solveigh Fenske und Familie
 61449 Steinbach (Taunus), den 30. Dezember 2006
 Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Pietät »Taunus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddastraße 12
 Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge
 Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten